Eine noch größere Herausforderung für den erfahrenen Krankenhausmager aus Holzminden

Marko Ellerhoff heute zum neuen Geschäftsführer im Klinikum Schaumburg berufen

Mittwoch 28. November 2018 - **Obernkirchen / Holzminden (wbn). In Holzminden hat er reibungslos und zur allseitigen Zufriedenheit die Modernisierung und Erweiterung des dortigen Agaplesion-Krankenhauses gemanagt – jetzt kommt mit der Leitung des Klinikums in Schaumburg nochmals eine größere Herausforderung auf ihn zu: Der 43-jährige Betriebswirt Marko Ellerhoff ist heute in die Schaumburger Klinikgeschäftsführung berufen worden.**

Der bisherige Chef Dr. Achim Rogge soll sich nach einem neuen Arbeitsgeber umgesehen haben, wie die Schaumburger Nachrichten bereits im September berichtet hatten. Er soll, wie einer anderen Quelle zu entnehmen ist, das Heidekreis-Klinikum in Walsrode zum neuen Jahr übernehmen. Nachfolgend eine Pressemitteilung aus der Agaplesion-Pressestelle in Frankfurt: „Die Gesellschafterversammlung des AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG hat Marko Ellerhoff am 23. November 2018 in die Klinikgeschäftsführung berufen, den bisherigen Geschäftsführer am Standort Holzminden. Damit setzt der Konzern auf eine interne Lösung.

(Zum Bild: Marko Ellerhoff (43), designierter Geschäftsführer AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG. Foto: Agaplesion)

Fortsetzung von Seite 1

Der studierte Betriebswirt Ellerhoff wird in die Schaumburger Geschäftsführung wechseln und das Klinikum zusammen mit der Geschäftsführerin Diana Fortmann leiten, sobald ein

Nachfolger für das AGAPLESION EV. KRANKENHAUS HOLZMINDEN gefunden ist.

Gesellschafter und Vorstand sind sich einig, eine sehr gute Lösung für den Schaumburger Standort gefunden zu haben. Jörg Marx, zuständiger Vorstand der AGAPLESION gAG, betont: „Marko Ellerhoff hat das AGAPLESION EV. KRANKENHAUS HOLZMINDEN jahrelang sehr erfolgreich geführt. Vor allem nach der Aufnahme der proDiako Häuser, zu denen das Holzmindener Krankenhaus gehörte, in den AGAPLESION Verbund im Jahr 2012, zeigte er großes Geschick und Erfolg, das Haus für die Zukunft fit zu machen. Wir danken ihm für die bisherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg bei der neuen Aufgabe im AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG.“

Der 43-jährige Ellerhoff ist ein erfahrener Krankenhausmanager, der die neue Herausforderung gerne annimmt: „Ich sehe viel Potenzial im hochmodernen neuen AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG mit seinen 437 Betten und 14 Fachabteilungen. Der Neubau ist mit seinem breiten Angebotsportfolio eine Bereicherung für die Region. Daher freue ich mich auf meine neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Diana Fortmann“, so Ellerhoff."

Zum Unternehmen: *Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.*

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.